

# Mit Solarstrom in Richtung Energiewende

Die Schweiz soll bis 2050 klimaneutral werden. Dazu nötig sind ehrgeizige Ziele und griffige Massnahmen. Mit der Kampagne SolarAction will die Klimaschutzorganisation Myblueplanet einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie des Bundes leisten.

**D**ie Szenarien des Bundesamtes für Energie zeigen deutlich, dass die inländischen Potenziale für erneuerbare Energien zur Stromerzeugung umfassend ausgenutzt werden müssen. Photovoltaikanlagen sind dabei eine tragende Säule, der Zubau von Solaranlagen das Gebot der Stunde. In der Schweiz sind viele sinnvoll nutzbare Dachflächen vorhanden und die Technologien stehen bereit. Nun ist Zeit zum Handeln!

## Solarstrom ist sauber und rentabel

Die zahlreichen Vorteile des Solarstroms sind überzeugend. PV-Anlagen produzieren zuverlässig sauberen, nachhaltigen und klimaschonenden Strom, selbst wenn Wolken die direkte Strahlung abschirmen. Die Technologie entwickelt sich laufend weiter und bringt immer leistungsfähigere und langlebigere Solarmodule hervor. Und Solarstrom ist höchst rentabel: Je höher der Eigenverbrauch, desto günstiger ist der Strom und desto wirtschaftlicher die PV-Anlage. Kombiniert mit Elektromobilität oder Wärmepumpen, verbessert sich die Wirtschaftlichkeit zusätzlich.

Eine PV-Anlage hat eine Lebensdauer von mindestens 25 Jahren. Bereits nach zwei Jahren ist sie CO<sub>2</sub>-neutral. Die Komponenten der PV-Anlagen bestehen aus Glas, Rahmen, Kabeln und Befestigungen, lassen sich trennen und nahezu komplett dem Recycling zuführen. Sie sind normale elektrische Anlagen und gehören keiner besonderen Gefahrenkategorie an.

## Die Kampagne für eine nachhaltige Zukunft

Mit der Kampagne SolarAction will Myblueplanet einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050+ leisten: «Wir haben die Technik, wir haben das Know-how, wir haben die Dächer – lasst uns die Energiewende angehen!» Die Vision von SolarAction ist es, im Kanton Zürich bis 2024 einen Quadratmeter Solarpanels zur Stromerzeugung pro Bewohner:in auf öffentlichen und privaten Dächern und Fassaden zuzubauen – eine Verdopplung gegenüber dem Jahr 2019. Zur Umsetzung wendet sich

die Kampagne an die Gemeinden, um mit ihnen den Zubau für und mit ihren Bürger:innen zu fördern. Viele Bewohner:innen möchten sich engagieren und mithelfen, nun braucht es einfache Wege zum Ziel.

## Regionale Photovoltaik-Aktionen

Ein zentrales Element der Kampagne SolarAction sind regionale PV-Aktionen: Sie richten sich an Gemeinden im Kanton Zürich. Für private Hauseigentümer:innen aus den teilnehmenden Gemeinden schnürt SolarAction dann ein Rundum-sorglos-Paket, das den Bau einer PV-Anlage zum Fixpreis, ausgeführt von ausgewiesenen Solarprofis, ermöglicht. Dies senkt die Einstiegshürden,

entlastet die Bauherren und bringt den Zubau von PV-Anlagen messbar voran. Teilnehmende Gemeinden leisten damit nicht nur aktiv einen Beitrag zur Energiewende, sondern profitieren auch von einem fortschrittlichen Image, das weit über deren Grenzen hinausreicht.

Myblueplanet übernimmt die Projektleitung, koordiniert die teilnehmenden Gemeinden zu einer Region und evaluiert die Partnerfirmen für die Aktion, die wiederum den Bau der Anlagen planen und durchführen. Die Kosten der Projektleitung teilen sich die mitmachenden Gemeinden anteilmässig. Im Februar 2022 starteten die Vorbereitungen für die Region Winterthur

als Pilotregion für den Kanton Zürich mit vielen Gemeinden an Bord. Interessierte Gemeinden am Zürichsee bündeln sich für eine weitere Durchführung.

## Bürgerbeteiligungsmodelle

Doch längst nicht alle Teile der Bevölkerung verfügen über eine eigene Dachfläche. Dafür gibt es in den meisten Gemeinden kommunale Gebäude, die, wenn sie konsequent mit Solaranlagen bestückt werden würden, rasch sehr viel mehr lokalen Solarstrom produzieren könnten. Wie man die Einwohner:innen für solche Vorhaben begeistert und sie zu verantwortungsvollen Investor:innen für die Energiewende macht, zeigt Myblueplanet am 1. März, um 16 Uhr, anlässlich eines Webinars für Bürgerbeteiligungsmodelle allen interessierten Gemeindevertreter:innen.



Die Winterthurer Klimaschutzorganisation Myblueplanet bewegt Menschen in der Schweiz mit innovativen Lösungen, klimaschonend zu leben. Die 2007 gegründete Non-Profit-Organisation kann sich dank langfristiger Partnerschaften und Spenden für ein globales Thema in der Schweiz einsetzen. Myblueplanet erklärt den Schutz des Klimas zum Lifestyle, zu einem Thema, das Spass macht und zur Selbstverständlichkeit werden soll. Mit ihren Programmen teilt sie Fachwissen und hilft bei der konkreten Umsetzung von Klimaschutzprojekten in Schulen, Unternehmen und Gemeinden.

Weitere Informationen unter [myblueplanet.ch](https://myblueplanet.ch) oder via QR-Code:

